

jazzambach festigt den Ruf von Götzis als Festivalhauptstadt des Jazz

Das Vorarlberger Jazzfestival mit internationaler Strahlkraft, innovativem Format und regionaler Verankerung hat seine Erfolgsgeschichte eindrucksvoll fortgeschrieben.

Bei wachsendem Publikumszuspruch setzte *jazzambach 2026* mit top Konzerten und Workshops sowie neuen Vermittlungsformaten abermals starke kulturelle Akzente und nachhaltige Impulse. Unter Leitung des international bekannten Jazzpianisten David Helbock erwies sich der Veranstaltungsreigen aufs Neue als künstlerisch ambitioniert. Mit dem Teaser-Programm wurde das Augenmerk noch stärker auf die Förderung der heimischen Nachwuchstalente und Jazzszene gelegt. Die zweite Festivalausgabe bestätigte: *jazzambach* ist gekommen, um zu bleiben.

*Für fünf Tage, vom 18. bis 22. Februar, und durchs neue Teaser-Programm auch im Vorfeld präsentierte sich Götzis zum zweiten Mal als Festivalhauptstadt des Jazz in Vorarlberg. Dank des anspruchsvollen, vielfältigen und ideenreichen Programms wie auch durch die attraktiven Spielstätten Kulturbühne AMBACH sowie Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast genießt *jazzambach* seit Beginn an internationales Renommee und gilt mittlerweile als ein kulturelles Highlight der gesamten Bodenseeregion. Auch heuer wurden absolute Größen des Jazz begrüßt und deren Kooperation mit Lokalmatador:innen ebenso gefördert wie der heimische Nachwuchs. Mit dem Ziel, die Begeisterung für Jazz über alle Generationen hinweg zu wecken bzw. verstärken, befindet sich das Festival auf bestem Wege. 2000 Besucher:innen, und damit 400 mehr als im Vorjahr, zeugen von einer erfolgreichen Bilanz. Musikfreund:innen von nah und fern sollten sich bereits den Termin der kommenden Ausgabe vormerken: Vom 17. bis 21. Februar 2027 (Mi – So) wird *jazzambach* erneut für pure Freude an hochkarätigem Jazz aller Art garantieren.*

jazzambach 2026 begeisterte mit Jazzlegenden und neuem Teaser-Programm

Schon im Vorfeld zeigte sich, dass das Festival bei der Premiere 2025 seine Wirkung entfaltet und erste Fans gewonnen hat. Für die heurige Ausgabe wurden bereits im Sommer Tickets angefragt. So stieß *jazzambach* auch 2026 auf erfreulich große Resonanz, wobei doppelt so viele Festivalpässe wie im Jahr zuvor verkauft und wieder zahlreiche Gäste von weiter her angelockt wurden. Mehr als 100 Nächtigungen, abgesehen von jenen der angereisten Künstler:innen, sind ein beachtlicher Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Auf das stärkste Interesse trafen die Konzerte von **David Helbock** und **Julia Hofer**, featuring **Veronika Harcsa**, **Lorenz Raab** und **Mahan Mirarab**, sowie jene des **Filippa Gojo Quartetts** und vom **Wolfgang Muthspiel Trio**, featuring **Scott Colley** und **Brian Blade**, am 21. Februar. Solche internationalen Größen wie auch **Norma Winstone**, Grande Dame des europäischen Jazzgesangs, in Götzis begrüßen zu dürfen, unterstreicht die herausragende künstlerische Qualität und zugleich die kulturelle Bedeutung des Festivals für die gesamte Bodenseeregion. Als Neuheit im Programm wurde auch das **Kindermitmachkonzert** bestens angenommen. Es soll fixer Bestandteil des Festivals werden, um jungen Musikfreund:innen den Zugang zum Jazz zu ermöglichen. Dasselbe gilt für den **Schulworkshop**, bei dem dieses Mal über 70 Kinder der Volksschule Markt in Götzis teilnahmen. Unter dem Titel „**Rhythmus ist Sprache – Percussion Workshop für Kinder mit Claudio Spieler**“ weckte das gemeinsame

Musizieren beim Nachwuchs große Begeisterung. Dementsprechend erfreulich lautet das Resümee von **David Helbock**: „Wir hatten eine wunderschöne zweite Ausgabe des Festivals jazzambach, noch mehr Publikum als im ersten Jahr und eine supertolle Stimmung. Meine persönlichen Highlights waren das Kinderkonzert und das sehr besinnliche Abschlusskonzert mit Norma Winstone. Ich freue mich sehr, dass Jazz und jazzverwandte Musik hier im Rheintal jetzt schon solch eine Strahlkraft weit über die Grenzen Vorarlbergs hinaus entwickelt haben. Es waren Journalist:innen aus aller Welt hier und so wurde Götzis für kurze Zeit wieder zur Jazzhauptstadt. Darauf können und werden wir aufbauen!“

Das Festivaldorf St. Arbogast als optimaler Partner und Dank an die Sponsoren

Bereits im Vorjahr bestens bewährt, erwies sich das **Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast** einmal mehr als fabelhafter Veranstaltungs- und Begegnungsort. Es war das Ziel, den idyllisch gelegenen Weiler von Götzis diesmal noch intensiver als Festivaldorf erlebbar zu machen. So wurde dorthin zu sechs Workshops, zwei Konzerten in der Kapelle und einem Jazzfrühstück geladen. In dem besonderen Rahmen fanden alle Formate großen Anklang, was neben der Auswahl an exzellenten Künstler:innen für die einzigartige Atmosphäre von St. Arbogast spricht. Gleichermäßen erfreut über die perfekte Partnerschaft wie die Veranstalter äußert sich der Geschäftsführer von St. Arbogast **Daniel Mutschlechner**: „jazzambach hat St. Arbogast mit wahrhaftig mitreißender Musik zum Klingen gebracht, wobei auch die spirituelle Dimension des Ortes zur Geltung kam. Die Künstler:innen und Gäste begegneten sich bei den Workshops wie auch den Konzerten auf Augenhöhe und alle aus nah und fern haben sich bei uns im „Bildungsdorf“ sichtlich wohlfühlt. Wir freuen uns auf weitere musikalische Anlässe und die dritte Auflage des Jazzfestivals.“ Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Fördergebern, ohne deren Unterstützung ein Jazzfestival von solch hohem Niveau und nachhaltigem Erfolg nicht möglich wäre, wie **Edith Lampert-Deuring**, Gründerin und Obfrau des gemeinnützigen **Vereins jazzambach** betont. Auch sie zieht eine positive Bilanz und verweist auf das große Potenzial für die weitere Entwicklung von Vorarlbergs innovativem, internationalem Jazzfestival: „Allem Anfang wohnt bekanntlich ein Zauber inne, der uns wie auch die hervorragende Resonanz aufs erste Festival Mut gemacht hatte, jazzambach weiterzuentwickeln. Das heurige Teaser-Programm sorgte im Vorfeld des Festivals für die richtige Einstimmung. Trotz der Herausforderungen, auch in puncto Förderungen, blicken wir nach dieser zweiten Ausgabe optimistisch in die Zukunft.“

Fact-Box und Vorschau:

jazzambach 2027

Mittwoch, 17. Februar – Sonntag, 22. Februar 2027

Kulturbühne AMBACH sowie Bildungshaus St. Arbogast in Götzis / Vorarlberg

Details und Anmeldung ab Sommer 2026: www.jazzambach.at

Veranstalter und künstlerische Leitung:

Verein „jazzambach“ mit Unterstützung und in Kooperation mit der Marktgemeinde Götzis sowie der Kulturbühne AMBACH, die mit dem künstlerischen Leiter David Helbock das Konzept erstellte.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Förderer: Land Vorarlberg, Marktgemeinde Götzis, Double Check, Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

Sponsoren: Am Garnmarkt Immobilienprojektentwicklung GmbH, Autohaus Walter Malin, Drum Design, illwerke vkw, KW Open Promotion Consulting & Trading, Mayer Holzbau GmbH, Sparkasse Feldkirch, Wilhelm + Mayer Bau GmbH

Kooperationspartner: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Rückfragehinweis / Pressekontakt:

si!kommunikation – Julia Berchtold, Lisa-Maria Innerhofer und Christina Nigsch

info@si-kommunikation.com

Telefon +43 650 4724721